

Erledigt

GA-B75M-D2V Bios für Yosemite

Beitrag von „Markus23“ vom 22. Oktober 2014, 01:19

Hi,

zuerst mal sorry dass ich im Moment so viel wegen Bios nerve.

Ich versuche halt mein Sytem zu optimieren, Lan&Audio von Realtek UND Ozmosis hinzubekommen.

Ich habe noch eine letzte Möglichkeit gefunden:

Es gibt ein B75M-D2V Board , welches mir ausreichen würde und alles mitbringt was ich suche. Wäre es möglich mir für dieses Board ein 894m ozmosis Bios zu erstellen ?

Es wäre super nett von Euch und ich gelobe auch nicht mehr zu nerven 😊

Hier gibts das letzte original Bios: http://download.gigabyte.eu/Fi...b_bios_ga-b75m-d2v_f5.exe

Hoffe das das f5 mit nvram klappt ansonsten reicht mir auch das F3 (unterstützt meine Cpu):
http://download.gigabyte.eu/Fi...b_bios_ga-b75m-d2v_f3.exe

Danke...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Oktober 2014, 01:26

Ein bisschen im Internet gesucht und ja das B75M-D2V sollte laufen

Beitrag von „Markus23“ vom 22. Oktober 2014, 01:33

Hi,

denke&hoffe auch.

Nur leide gibt wa bis jetzt nix in der Ozmosis-Datenbank.

noch dazu brauch ich was spezielles wegen meinem FusionDrive geht nur 894m mit Yosemite.

Also bleibt die Bitte das mir die Bios-Experten noch mal aushelfen...

Danke...

Beitrag von „thomaso66“ vom 22. Oktober 2014, 21:34

Klar kein Thema habe mal beide fertig gemacht für die DB 894 und 1479 😊



<http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=19008>

Beitrag von „Markus23“ vom 22. Oktober 2014, 23:54

Hi!

War inzwischen nicht untätig und habe selbst mal versucht anhand der Anleitung ein neues Bios zu erstellen.

Hat sogar grundsätzlich funktioniert und ich konnte es auch flashen und es funktioniert auch (komme wieder ins Bios usw.)

Leider scheint bei der F5 kein nvram zu funktionieren:

Habe per Apfel-s SingleUser den Yosemite Bootstick gebootet.

Dann per "nvram -p" ausgelesen -> keine Rückgabewerte.

Dann per nvram und dem 7C43... mal boot-args übergeben -> per nvram -p ausgelesen = nix

Dann per nvram boot-args="kext-dev-mode=0 -v" übergeben -> per nvram -p ausgelesen = da !

Reboot erneut in Yosemite BootStick Single-Boot:

per nvram -p ausgelesen = nix 😞

Scheint wohl, dass das Bios nicht will, bzw. das nvram nicht will 😞
Oder habe ich da einen Denkfehler.

PS: Das Gleiche passiert auch bei deinem F5-849m Bios...

UPDATE: Hab mein F3-Bios zum Laufen bekommen und DORT ist NVRAM beschreibbar - allerdings hab ich so meine liebe Not da passende Bios-Einträge zu finden.

Wenn ich das Bios so einstelle, wie bei meinem Z77 geht nix mehr. rein "Optimized Defaults"

und dann booten in Yosemite Bootstick Single-User , funzt.

Was wären die wichtigsten Einstellungen die man nach optimized defaults noch machen sollte (z.B. AHCI-Mode, oder ECHI Handoff Enabled). Ist z.B. die Einstellung des CSM inkl. der UEFI/Legacy Einstellung dort sehr wichtig ?

[thomaso66](#): Wäre super wenn Du noch mal ein Bios von der F3 bastelst -> dann könnte ich das zusätzlich zu meinem mal testen, vielleicht habe ich ja auch Kacke gebaut mit meinem Bios, obwohl es grundsätzlich funktioniert und ins Bios bootet 😊

Beitrag von „Griven“ vom 23. Oktober 2014, 00:04

NVRAM kann schon noch immer gelockt sein ist aber ja bei der neuen Ozmosis Version nicht weiter schlimm. Leg Dir einfach die defaults.plist in den OZ Ordner und bestücke diese entsprechend und alles ist gut 😊

Beitrag von „Markus23“ vom 23. Oktober 2014, 00:09

Ja aber müsste nicht zumindest das kext-dev-mode=1 schon vom Bios her kommen, damit das mit Yosemite klappt ?

Zusätzlich ist dann das Problem, dass ich die 894m brauche, wegen meines Fusion-Drives , gibts diese Optionen dort auch schon ?

Weiterhin habe ich ja siehe letzter Post von mir -> UPDATE -> das mit der F3 und nvram hinkommen.

Wäre noch nen Test mit nem F3 Bios direkt von Thomaso66 drin 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 23. Oktober 2014, 00:20

Nimm mal zum auslesen

Code

1. nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args

Das 894m bios hat genau so wie das 1479 den kext-dev-mode als Boot Argument in der Config im BIOS 😊

Kann aber Morgen auch noch mal testweise das F3 erstellen.

Beitrag von „Markus23“ vom 28. Oktober 2014, 00:21

Ja bitte -> bei F3 scheint das NVRAM offen zu sein.

Ausserdem habe ich bei meinem BIOS noch nen Fehler gefunden, das FakeSMC was ich in der neuesten Version mit Kext2ffs konvertiert habe , schmeisst Fehler gleich beim Booten , und so kommt kein DSMOS has arrived :-/

Also gleich 2 Probs: F5 war NVRAM dicht und ich hatte bei meinem nen fehlerhaftes FakeSMC 😞

UPDATE:

Habe noch bisschen mit den F3er Versionen & SMC / oder Fake getestet -> das NVRAM ist zwar beschreibbar, aber in meiner Testkombi mit nem G620 Proz. lief das Board mit der F3 leider ziemlich instabil.

Auch teilweise komische Effekte, z.B. bin im BIOS , ziehe nen USB-Stick ab, plötzlich nur noch

Farbiges Flackern auf dem Monitor. Auch Grafikkarten mag er so gar nicht mehr, weder mit ner 6850, 7900GS oder GTX260 wollte er bootn.

Also so richtig Glück hab ich mit meiner Mainboard-Wahl nicht.

Ich will doch einfach nur Ozmosis mit funktionierenden NVRAM und ner Onboard Realtek LAN&Sound, weil das am Besten funktioniert -> gibt da tatsächlich kein brauchbares 1155 Board ? Weil meinen 1155 i7 wollte ich nicht unbedingt neu kaufen 😊

UPDATE2:

Nachdem ich mein FusionDrive aufgelöst habe und beim Asus erstmal gestoppt ist, habe ich das 1479 BIOS mal aufgespielt und getestet:

Und mit der passenden BIOS Einstellung funktioniert es sogar (bis jetzt) stabil 😊

Hab nun Yosemite auf meiner 256GB SSD installiert und Netzwerk und Sound am Laufen und spiele gerade meine Daren zurück...

Einzig das Einstellen meiner MacEinstellungen per Defaults.plist hat nicht funktioniert, ich musste auf die nvram Aufrufe zurückgreifen..

Wieso funktioniert das nicht mit der Defaults.plist ? Hatte die nach /EFI/Oz/ gelegt ...

Beitrag von „thomaso66“ vom 29. Oktober 2014, 21:16

Wenn Du mehr als eine Festplatte/SSD hast dann nimm die EFI Partition die an Port 0 hängt, dann sollte es auch mit der default.plist ohne Probleme gehen.

Nach Veränderungen an selbiger immer das PRAM/NVRAM löschen damit die Default.plist auch ausgelesen wird. Denn es gilt NVRAM->Config.plist->BIOS.

Beitrag von „Markus23“ vom 29. Oktober 2014, 23:57

Ah, da ist doch mein Fehler:

Hab gedacht, das die Defaults.plist IMMER ausgelesen wird beim Booten.

Ich muss also das PRAM löschen 😊

Nun hab ich alles per "gewohnten" nvram Aufrufen gemacht. ging auch 😊

Hab inzwischen alles wieder installiert und konfiguriert und sieht echt gut aus 😄

Sogar Audio beim Wakeup scheint zu gehen, hab mir da so ne kext kompiliert, die scheint das Audio zu resetten bei Wake und damit klappt das auch. Darkwake=8 hat bei mir nix geholfen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. Oktober 2014, 20:28

Darkwake=8 hilft auch mehr bei dem Problem das der Bildschirm kein Signal mehr nach dem Sleep erhält, nur so als Ergänzung...

Kext Kompiliert? Welche ? Das Problem betrifft recht viele....kannst Du dazu etwas schreiben?